

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für junge Menschen, SZ-03I9AI5	
Sitzung am : 21.06.2000	
Sitzungsort : Sitzungsraum 1	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 20:27

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 21.06.2000

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Ahl, Jochen	18:15 bis 20:27
Struckmann, Klaus	18:15 bis 20:27
Schneider, Alexandra	18:15 bis 20:27
Schmidtke, Artur	18:15 bis 20:27

Teilnehmer

Scharf, Hans	18:15 bis 20:27 für Herrn Hagemann
---------------------	---

Verwaltung

Rickers, Holger	18:15 bis 20:27
------------------------	------------------------

Teilnehmer

Rädiker, Klaus	18:15 bis 20:27
Maletzke, Franz	18:15 bis 20:27
Bialojan, Bernhard	18:15 bis 20:27
Appen, Nina von	18:15 bis 20:27

Entschuldigt fehlten
sonstige

Krückmann, Lars	18:15 bis 20:27
Hagemann, Holger-W.	18:15 bis 20:27

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 21.06.2000

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18.15 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 : B00/0281
Integrierte Gesamtschule, hier: Vorstellung des Freiflächenplanes**

**TOP 5 :
BV Grund- und Gesamtschule Lütjenmoor, hier: Mehrkosten**

**TOP 6 : B00/0280
Stadtplan für Kinder und Jugendliche**

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1
:
Berichte Ganztagsbetrieb IGS Lütjenmoor**

**TOP 7.2
:
Berichte Ost-West-Integration**

**TOP 7.3
:
Berichte Jugendlandheim Lemkenhafen**

**TOP 7.4
:
Berichte Verträge mit nichtstädtischen Trägern**

TOP 7.5

:
Berichte Kindertagesstättengesetz

TOP 7.6

:
Berichte Kita Storchengang

TOP 7.7

:
Berichte Kita im B 202

TOP 7.8

:
Berichte Hort Glashütte

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 9 :
Norderstedter Verein "Der Kinder wegen" e.V. hier: Widerspruch gegen die Prüfung der Jahresrechnung

TOP 10 :
Norderstedter Verein "Der Kinder wegen" e.V. hier: Widerspruch gegen die Prüfung der Jahresrechnung

TOP 11 :
Norderstedter Verein "Der Kinder wegen" e.V. hier: Widerspruch gegen die Prüfung der Jahresrechnung

TOP 12 :
Kindertagesstätte der ev.-luth. Kirchengemeinde Glashütte hier: Widerspruch gegen die Prüfung der Ja

TOP 13 :
Kindertagesstätte der ev.-luth. Vicelin-Kirchengemeinde hier: Widerspruch gegen die Prüfung der Jahr

TOP 14 :
Norderstedter Verein "Der Kinder wegen" e.V. hier: Widerspruch gegen die Prüfung des Wirtschaftsplan

TOP 15 :
Norderstedter Verein "Der Kinder wegen" e.V. hier: Widerspruch gegen die Ablehnung eines Investition

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 21.06.2000

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nicolai eröffnet die 39. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Struckmann verteilt zu Beginn eine Berichtsvorlage des Rechtsamtes bezüglich des Widerspruches des Diakonischen Werkes zur Jahresrechnung 1998 für den Kindergarten Schalom (s. Anlage 1).

Der Ausschuss hatte das Rechtsamt in seiner Sitzung am 03.05.2000 um eine Stellungnahme zu diesem Thema gebeten.

Herr Nicolai weist auf die zweite Seite der Vorlage hin, in der es heisst, dass gem. § 65 Abs. 1 der Gemeindeordnung der Bürgermeister für die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die Gesetzesausführung allein verantwortlich ist. Dies bedeutet, dass die Prüfung/Anerkennung der Jahresrechnung in die Zuständigkeit der hauptamtlichen Verwaltung fällt, da die Bezuschussung aufgrund des Kindertagesstättengesetzes und der von der Stadtvertretung zur Verfügung gestellten Mittel erfolgt.

Aus diesem Grunde stellt Herr Nicolai den Antrag, die Punkte 7 bis 13 der heutigen Sitzung von der Tagesordnung abzusetzen und den am 03.05.2000 vertagten Tagesordnungspunkt "Diakonisches Werk – Widerspruch gegen die Jahresrechnung 1998" nicht wieder aufzunehmen.

Nach einer kurzen Diskussion erfolgt die Abstimmung zu der somit geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

Auszug: 402

TOP 3:

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18.15 Uhr aufgerufen

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

TOP 4: B00/0281

Integrierte Gesamtschule, hier: Vorstellung des Freiflächenplanes

Zu diesem Punkt wird Herr Ahl vom Team Natur und Landschaft begrüßt.

Herr Ahl erläutert anhand eines Planes den bisherigen Fortschritt der baulichen Maßnahmen an den Außenanlagen.

Hierbei stellt sich heraus, dass keine wesentlichen Einsparungsmöglichkeiten vorhanden sind, da ein Minimum an Aufwand zur Gestaltung der Aussenanlagen eingeplant wurde und noch zu pflanzende Bäume durch eine Spende der Firma Fielmann finanziert werden.

Um eine Fertigstellung in den Sommerferien gewährleisten zu können, muss die Ausschreibung in der letzten Juni Woche veröffentlicht werden. Als Baubeginn ist der 24.07.2000 benannt.

Danach beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

19.10 – 19.24 Uhr: Sitzungsunterbrechung

Frau Ehrenfort stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag zu Punkt b) des Beschlussvorschlages:

Die Ausschreibung ist verwaltungsseitig vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel in der letzten Juni Woche öffentlich bekannt zu machen.

Der Ausschuss wird in seiner Sitzung am 05.07.2000 über die Bereitstellung der Mittel entscheiden.

Herr Schmidtke verweist darauf hin, dass diese

Herr Wochnowski stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu erweitern:

Der Ausschuss stellt mit großem Befremden die zeitliche Verzögerung der Verwaltung zum sachlichen wie auch im finanziellen Bereich zur Vorlage-Nr. B 00/0281 fest. Da es unverantwortlich gegenüber den Schülerinnen und Schülern ist die Baumaßnahme der IGS weiter zu verzögern ist der Ausschuss dennoch dem Beschlussvorschlag gefolgt.

Gegen diese Formulierung werden im Ausschuss keine Bedenken erhoben.

19.33 Uhr: Herr Scharf verlässt die Sitzung.

Herr Nicolai lässt zu den Punkten a) und b) getrennt abstimmen.

- a) Der Entwurf zur Gestaltung der Außenanlagen an der Integrierten Gesamtschule vom 30.05.2000 des Amtes Stadt als Lebensraum, Team Natur und Landschaft, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Schmidtke gibt zum Antrag der SPD-Fraktion zu bedenken, dass gem. Punkt 3 der Dienstanweisung über Ausschreibungen und Vergaben der Stadt Norderstedt vom 01.10.1999 das Ausschreibungsverfahren und die Auftragsvergabe erst durchgeführt werden dürfen, wenn die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Das Vorhandensein der Haushaltsmittel ist immer aktenkundig zu machen.

Der Dienstanweisung liegen u.a. die gesetzlichen Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (§ 29) und die Verdingungsordnungen für Bauleistungen (VOB) und Leistungen (VOL) zu Grunde.

19.37 – 19.47 Uhr: Sitzungsunterbrechung

Aufgrund dieser Aussage wird der Antrag von der SPD-Fraktion zurückgezogen. Das Rechtsamt wird jedoch um Prüfung gebeten, ob das Verfahren wie in der Dienstanweisung benannt rechtmäßig ist.

- b) Der Bürgermeister wird gebeten, gemäß § 82 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von DM 650.000,-- per Eilentscheidung bei der Haushaltsstelle 2810.95010 - IGS Lütjenmoor, Planung und Baukosten zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Somit wird insgesamt folgender Beschluss gefasst:

- a) Der Entwurf zur Gestaltung der Außenanlagen an der Integrierten Gesamtschule vom 30.05.2000 des Amtes Stadt als Lebensraum, Team Natur und Landschaft, wird zur Kenntnis genommen.
- b) Der Bürgermeister wird gebeten, gemäß § 82 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von DM 650.000,-- per Eilentscheidung bei der Haushaltsstelle 2810.95010 - IGS Lütjenmoor, Planung und Baukosten zuzustimmen.

Der Ausschuss stellt mit großem Befremden die zeitliche Verzögerung der Verwaltung zum sachlichen wie auch im finanziellen Bereich zur Vorlage-Nr. B 00/0281 fest. Da es unverantwortlich gegenüber den Schülerinnen und Schülern ist die Baumaßnahme der IGS weiter zu verzögern ist der Ausschuss dennoch dem Beschlussvorschlag gefolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auszüge: 401
695

**TOP 5:
BV Grund- und Gesamtschule Lütjenmoor, hier: Mehrkosten**

Zu diesem Punkt begrüsst Herr Nicolai Herrn Rickers vom Amt für Gebäudewirtschaft.

Herr Rickers erläutert anhand der Vorlage wie es zu den erhöhten Kosten für den Bau und die unberücksichtigt gebliebenen Ausgaben für die Außenanlagen gekommen ist. Danach beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Bialojan stellt fest, dass es im Laufe der verschiedenen Bauabschnitte kein ausreichendes Kostencontrolling gegeben hat. Die Verwaltung weist auf die verschiedenen Buchungsverfahren der letzten 10 Jahre hin, die eine Überwachung erschwert haben.

Der Ausschuss stellt einvernehmlich fest, dass am heutigen Tag keine Beschlussfassung möglich ist. Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 05.07.2000 vertagt.

**Auszüge: 401
68**

**TOP 6: B00/0280
Stadtplan für Kinder und Jugendliche**

Nach eingehender Diskussion stellt Herr Nicolai für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Die Stadt Norderstedt erstellt einen Spielraumplan für alle Norderstedter Bürgerinnen und Bürger.

Der Plan sollte - insbesondere für Kinder - gut handhabbar sein ("Hosentaschenformat").

Mit der Erstellung des Planes ist ein Planungsbüro zu beauftragen.

Die Stadt stellt alle verfügbaren Daten und Kenntnisse dafür zur Verfügung und unterstützt damit das Planungsbüro beim Erstellen des Planes.

Es ist sicherzustellen, dass Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung des Planes beteiligt werden.

Für die Beauftragung eines Planungsbüros entstehen Kosten in Höhe von ca. 8.000,00 DM. Die Gesamtkosten, insbesondere für den Druck des Planes, sind über Zuschüsse, Werbung, Sponsoren und unter Einbeziehung von Norderstedt Marketing abzusichern. Die Stadt stellt dafür keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Hiernach erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag gemäß der Vorlage.

Die Stadt Norderstedt erstellt einen Spielraumplan für alle Norderstedter Bürgerinnen und Bürger.

Der Plan sollte - insbesondere für Kinder - gut handhabbar sein ("Hosentaschenformat").

Mit der Erstellung des Planes ist ein Planungsbüro zu beauftragen.

Die Stadt stellt alle verfügbaren Daten und Kenntnisse dafür zur Verfügung und unterstützt damit das Planungsbüro beim Erstellen des Planes.

Es ist sicherzustellen, dass Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung des Planes beteiligt werden.

Für die Beauftragung eines Planungsbüros sollen 8.000,00 DM bei den Haushaltsberatungen 2001 berücksichtigt werden. Die übrigen Kosten, insbesondere für den Druck des Planes, sind über Zuschüsse, Werbung und Sponsoren abzusichern. Die Stadt stellt dafür keine weiteren Haushaltsmittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

20.24 Uhr: Herr Bialojan verlässt die Sitzung.

Auszüge: 402

**TOP 7:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1:
Berichte Ganztagsbetrieb IGS Lütjenmoor**

Herr Schmidtke berichtet von einem Antrag der Integrierten Gesamtschule auf Mittel für Honorarkräfte für den Ganztagsbetrieb in der Schule. Die Höhe der beantragten Summe beläuft sich auf DM 112.000,--.

Die Verwaltung schlägt vor, das Thema in der nächsten als Besprechungspunkt zu behandeln und eine Anhörung der Schule damit zuverbinden. Eine beschlussvorlage soll dann nach den Sommerferien erstellt werden.

Der Ausschuss stimmt diesem Verfahren zu.

Auszüge: 401

TOP 7.2: Berichte Ost-West-Integration

In Beantwortung der Anfrage von Herrn Maletzke vom 1.3.2000, TOP 8.4, gibt Herr Struckmann den Tätigkeitsbericht des Projektes "Ost-West-Integration" als **Anlage 2** zu Protokoll.

Auszüge: 402

TOP 7.3: Berichte Jugendlandheim Lemkenhafen

In Beantwortung der Anfragen von Herrn Hagemann und Herrn Krebber vom 7.6.2000, TOP 12.19 bzw. 12.20, berichtet Herr Struckmann, dass mit Stand 21.06.2000 das Jugendlandheim eine Belegung von 9.762 Übernachtungen in diesem Jahr erwartet. Davon werden 2.257 Übernachtungen von Norderstedter Gruppen wahrgenommen.

Als Reaktion auf Kritik von Besuchern des Hauses wurden im Winterhalbjahr der Sanitärbereich renoviert und um 3 Einzelduschen und zusätzliche WCs erweitert. Hierbei wie auch bei der Erneuerung des Daches, bei Reparaturen sowie bei der Umstellung von Ölheizung auf Gas ist die Unterstützung durch das Amt für Gebäudewirtschaft laut Aussage des Trägers ausgezeichnet.

Auch aufgrund von Beschwerden, u.a. von Norderstedter Gruppen, gilt seit dieser Saison ein generelles Parkverbot auf dem Hof des Jugendlandheimes. Er soll ausschließlich als Spielfläche zur Verfügung stehen. Dadurch verschärft sich allerdings das Parkplatzproblem für die Besucher, da es auch kaum öffentliche Parkflächen in Lemkenhafen gibt.

Auszüge: 402

TOP 7.4: Berichte Verträge mit nichtstädtischen Trägern

Herr Struckmann berichtet von den Ergebnissen des interfraktionellen Gespräches vom 20.06.2000.

Grundlage für die Budgetierung in den Verträgen mit den nichtstädtischen Kita-Trägern sollen demnach die Netto-Betriebskostenzuschüsse für 1999 (plus Zuschlag entsprechend den Tarifabschlüssen) der Stadt sein. Die dafür ermittelten Zahlen werden jetzt mit den Trägern abgestimmt und bilden die Grundlage für das nächste Gespräch am 06.07.2000 (s. **Anlage 3**).
– Die übertariflichen Eingruppierungen werden auf 3 Jahre anerkannt, danach erfolgt eine Bezuschussung für diese Stellen entsprechend den tariflichen Vorgaben.

Auszüge: 402

TOP 7.5: Berichte Kindertagesstättengesetz

Zum 1.8.2000 ist eine erneute Novellierung des Kindertagesstättengesetzes, hier: § 25 (Sozialstaffel), vorgesehen. Die geplanten Änderungen sowie die Stellung des Fachamtes dazu sind als **Anlage 4** dem Protokoll beigelegt.

Auszüge: 402

TOP 7.6: Berichte Kita Storchengang

Herr Struckmann gibt eine Stellungnahme des Amtes für Gebäudewirtschaft zu den auf der Sitzung am 17.05.2000 angesprochenen Mängeln als **Anlage 5** zu Protokoll.

**Auszüge: 402
68**

TOP 7.7: Berichte Kita im B 202

Herr Struckmann berichtet, dass die Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde mit Schreiben vom 17.06.2000 mitgeteilt hat, dass eine Grundsteinlegungsfeier am 22.06.2000 um 11.30 Uhr vorgesehen ist.

Auszüge: 402

TOP 7.8:
Berichte Hort Glashütte

Am 27.06.2000 findet um 15.00 Uhr das Richtfest für den Ersatzbau des abgebrannten Hortes Glashütte statt.

Auszüge: 402